

Wilhelm Stanger, k. k. Major des Generalstabs-Corps, gibt in seinem und im Namen aller Verwandten Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden seines Oheims

Sr. Excellenz des Herrn

Wilhelm Freiherr Ramming v. Riedkirchen,

Seiner k. k. apostolischen Majestät wirklichen geheimen Rathes, Mitglied des Herrenhauses, Feldzeugmeister, Hauptmann der k. k. Ersten Arcieren-Leibgarde, Inhaber des 72. Linien-Infanterie-Regiments, Ritter des österreichischen eisernen Kronen-Ordens I. Klasse, Militär-Maria Theresia-, österreichischen Leopold-Ordens, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes, sämtliche mit der Kriegsdekoration, der Kriegsmedaille, des Offiziersdienstkreuzes I. Klasse und des Mariannerkreuzes des deutschen Ritterordens, Grosskreuz des päpstlichen Sylvesterordens, Ritter des k. preussischen rothen Adler-Ordens 2. Klasse mit dem Sterne, des russischen Georgs-Ordens 4. Klasse und des russischen Annen-Ordens mit den Schwertern, des k. schwedischen Schwert-Ordens und des k. sächsischen Albrechts-Ordens mit der Kriegs-Decoration,

welcher Samstag den 1. Juli 1876, zu Carlsbad im 61. Lebensjahre plötzlich verschieden ist.

Die irdische Hülle des Verblichenen wird Dienstag den 4. Juli, 3 Uhr Nachmittags, im grossen Saale des Militär-Badehauses feierlich eingesegnet und sodann mit militärischem Kondukte auf dem katholischen Friedhofe in Carlsbad zur Ruhe bestattet.

Heilige Seelenmessen werden am 5. Juli in Carlsbad und am 6. in der Gardekirche am Rennwege in Wien gelesen.



St.S. 451-1937